

2023

Külsheimer Hoher Herrgott

MÜLLER-THURGAU

KABINETT | HALBTROCKEN



Mandarine und Blutorange duften so intensiv aus dem Glas, dass man erst einmal überwältigt ist. Am Gaumen kommt es in Verbindung mit der genau abgestimmten Restsüße geradezu zu einer Fruchtexplosion.

PASST ZU



VORSPEISE GEMÜSE

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

6,2 g/l

ALKOHOL

11 % vol

RESTSÜSSE

14,7 g/l

QUALITÄT

Kabinett

GESCHMACK

halbtrocken

HERKUNFT

Baden

Verpackung

FLASCHENFORM

Bocksbeutel 0,75 Liter

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

10-12 Grad

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

7150702337\$23

REBSORTE

Müller-Thurgau

Der Müller-Thurgau ist eine Kreuzung aus Riesling und Madeleine Royal aus dem Jahr 1882 von Prof. Dr. Hermann Müller. Der Müller-Thurgau, auch Rivaner genannt, ist die am häufigsten angebaute Rebsorte in Franken. Er ist ein unkomplizierter, erfrischender, süffiger und beliebter Wein. Der Müller-Thurgau ist fruchtig und würzig - erinnert an Apfel, Banane und Muskat. Er ist angenehm fruchtig bis blumig, mit einer milden Säure.

LAGE

Külsheimer Hoher Herrgott

Külsheimer Hoher Herrgott: Der Lagenname stimmt in jeder Hinsicht! Mit bis zu 380 Metern ist es im Taubertal unser am höchsten gelegener Weinberg. An der Spitze steht ein sogenanntes Caravaca-Kreuz, das den engen Bezug der Winzer zu ihrem Heimatland symbolisiert. Wegen des Namens werden die Weine gerne als Messwein eingesetzt. In Süd-Südöstlicher Richtung wachsen die Trauben auf Buntsandstein, teilweise auch auf Muschelkalk.

GEBIET

Baden

BODEN

Muschelkalk

BEREICH

Külsheimer Hoher Herrgott

PRODUKTLINIE

klassische Linie

Unser Herzstück – die „Klassische Linie“ – spiegelt die Seele der GWF wider. Das Zusammenspiel von Lage, Rebsorte, Wetter, Keller und dem einzelnen Winzer prägt den individuellen Charakter der Weine dieser Linie. Hier spürt man die Heimat der Trauben im Glas.

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.

Winzergemeinschaft Franken eG • Alte Reichsstraße 70 • 97318 Kitzingen • T 09321 7005-0 • F 09321 7005-131 • www.gwf-frankenwein.de • info@gwf-frankenwein.de • Vorstand: Andreas Oehm (Vorsitzender) • Martin Geißler (stv. Vorsitzender) • Cornelius Lauter (geschäftsführender Vorstand) • Aufsichtsrat: Frank Ulsamer (Vorsitzender) • Sitz der Genossenschaft: Kitzingen • Registergericht Würzburg GnR 80 • ILN 4006545000006 • USt-IdNr.DE134182975